



••••• **VIK MITTEILUNGEN**

Auszug aus den VIK-Mitteilungen 3 2012

Schwerpunkt Gas- und Strommarkt

Themen

Novelle des KWK-Gesetzes

EU genehmigt Teilkompensation bei
CO₂-Wettbewerbsverzerrungen

EnWG-Novelle

EEG-Novelle im Vermittlungsausschuss

3 | 12

Versorgerunabhängiges Monitoring-Portal für die Gasbeschaffung

Neues Produkt aus dem Hause VIK/Energieberatung GmbH

MARKUS GEBHARDT*

Aufgrund der stark veränderten Modelle der Gasbeschaffung rückt das Erfordernis nach Beschaffungshandbüchern und Risikostrategien stärker in den Fokus der Gaseinkäufer. Hierbei unterstützt der VIK/EnB Unternehmen aus Industrie und Gewerbe mit seinem neuen Monitoring-Portal. Gaseinkäufer haben hiermit die Möglichkeit, Lastprognosen zu generieren, Gasbeschaffungsstrategien abzubilden, eine Unterstützung bei Einkaufsentscheidungen zu bekommen sowie diese mit geeigneten Benchmarks zu monitoren und reporten. Hierbei spielt die Unabhängigkeit des Monitorings/Benchmarkings von Versorgern eine große Rolle, um den Gaseinkauf transparent zu gestalten.

Gasportal bietet Dienstleistungen für Gaseinkäufer

Nachdem die Energieberatung GmbH des VIK im Jahr 2011 mit dem www.gasportal.info eine Online-Plattform ins Leben gerufen hat, die mit verschiedenen Modulen den Gaseinkäufern Hilfestellungen bei der Gasbeschaffung gibt, wurde im Mai 2012 mit dem Monitoring-Portal ein modernes und wichtiges Modul als Dienstleistung für größere Gaskunden aus Industrie und Gewerbe fertiggestellt. Dieses Modul ist jetzt in Gasportal eingebettet.

Im Jahr 2011 wurde www.dasgas.info als Plattform zur schnellen Suche von Gaslieferanten, Händlern und Dienstleistern sowie ab Anfang 2012 auch Fachanwälten aufgebaut. Dieses Tool schreibt mittlerweile schon eine 1jährige Erfolgsgeschichte und das Feedback von vielen Marktteilnehmern und Einkäufern ist sehr positiv. Mitte 2011 wurde dann das www.brennstoffbarometer.info ins Leben gerufen. Auf dieser Plattform werden eine Vielzahl von Preisinformationen, Notie-

rungen, Trends, Prognosen und Marktinformationen, die für die Gasbeschaffung wichtig sind, zusammengetragen und übersichtlich dargestellt. Dieser Service wird kontinuierlich ausgeweitet und enthält nun neben den wichtigen Öl- und Gasnotierungen der unterschiedlichsten Handelsplätze auch Notierungen für Kohle- und Emissionszertifikate tagesaktuell abrufbar sowie für einige Notierungen bald auch im Intra-Day Handel verfügbar. Ab Mai 2012 sind auch die Daily Forward Curves der Handelsplätze EEX: NetConnect Germany, EEX: Gaspool sowie TTF im Brennstoffbarometer eingebettet.

Monitoring-Tool, ein modernes Tool für den fortschrittlichen Gaseinkauf

Die Gasbeschaffungsvarianten und Gasbeschaffungsstrategien vieler Industrieunternehmen haben sich in den letzten Monaten stark verändert. Vielfach wird heute auf risikostreuende Modelle mit mehreren Einkaufszeitpunkten gesetzt, zu nennen sind hier Tranchenmodelle, teilstrukturierter Gaseinkauf sowie strukturierte Gasbeschaffung. Diese Modelle sind vielfach komplexer als die frühere Gasbeschaffung. Ein geeignetes unternehmensindividuelles Beschaffungskonzept in Verbindung mit einer Risikostrategie wird heute immer vordringlicher, siehe VIK-Mitteilungen 6-2011, „Neue Modelle bei der Gasbeschaffung“. Diesem Erfordernis wird der VIK durch die Entwicklung des sogenannten Monitoring-Portals

der Gasbeschaffung gerecht. Dieses Tool wurde in den letzten 8 Monaten von der Energieberatung GmbH des VIK in Zusammenarbeit mit Softwareentwicklern und Industrieunternehmen entwickelt und soll dem Gaseinkäufer bei der Umsetzung seiner modernen Strategien wertvolle Hilfestellungen im Bereich Kaufentscheidungen, Monitoring, Benchmark und Reporting geben.

Für wen ist dieses Portal optimal?

Dieses Portal wurde für all jene Unternehmen entwickelt, die keinen eigenen Bilanzkreis führen und somit nicht unabdingbar eine Software zur Bilanzkreisführung/Portfoliomanagement besitzen. All jenen Unternehmen bietet dieses Portal eine Möglichkeit, auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene transparente Informationen abzurufen. Das Monitoring-Portal setzt sich aus vier unterschiedlichen Tools zusammen. Zu nennen sind hierbei:

- Lastgang und Prognose-Tool
- Tool zur Simulation des Einkaufs
- Benchmark-Tool
- Tool zur Abbildung der Beschaffungsstrategie

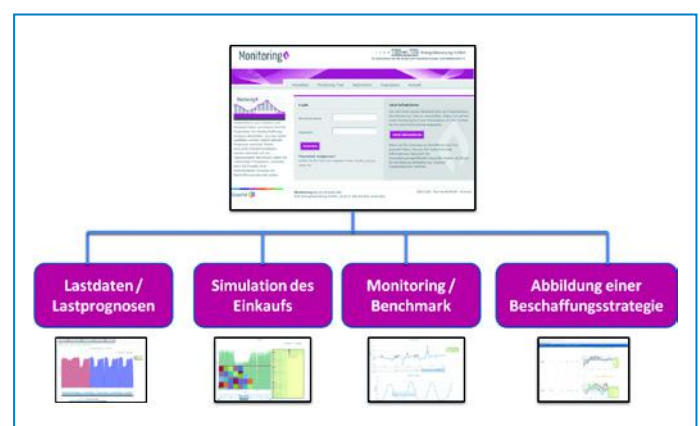


Abb. 1: Die Module des Monitoring Portals

Lastgang und Prognose-Tool:

Der historische Lastgang des jeweiligen Unternehmens wird in dieses Tool eingelesen und die tagesaktuellen Lastdaten des Vortages werden vom zuständigen Messstellenbetreiber geliefert und tagesaktuell in dieses Tool eingelesen. Hierdurch wird ein stets aktueller Lastverlauf sichtbar. Am Anfang eines jeden Monats werden die brennwertkorrigierten Gasdaten vom Vormonat in dieses Tool eingelesen und die geschätzten Werte überschrieben. Diese Daten können jederzeit als Excel lesbare CSV-Datei downgeloadet werden. Daneben sind diese sehr übersichtlich in einem Chart dargestellt, in dem beliebige Zeiträume bis zu einem Tag auf Stundenbasis heruntergebrochen vergrößert werden können.

Aus diesen stets aktuellen Lastdaten wird täglich eine neue Lastprognose generiert. Diese basiert zum einen auf der Umsetzung von Wochenenden und Feiertagen, von dem historischen Jahr in zukünftige Jahre. Daneben basiert es auf der Methode der sogenannten Typ-tage bei dem jeden Tag ein bestimmter, den historischen Lastdaten entnommener Wert zugeordnet werden kann. Über diese automatische Lastprognose hinaus hat der Nutzer diverse einfache Eingabemöglichkeiten, um geplante Lastveränderungen auf einfache Art eingeben zu können. Hierdurch entsteht eine möglichst genaue Lastprognose. Auch diese Daten der Lastprognose können tagesaktuell per CSV downgeloadet werden und bei Bedarf auch dem Gasversorger oder Dienstleister automatisiert zur Verfügung gestellt werden.

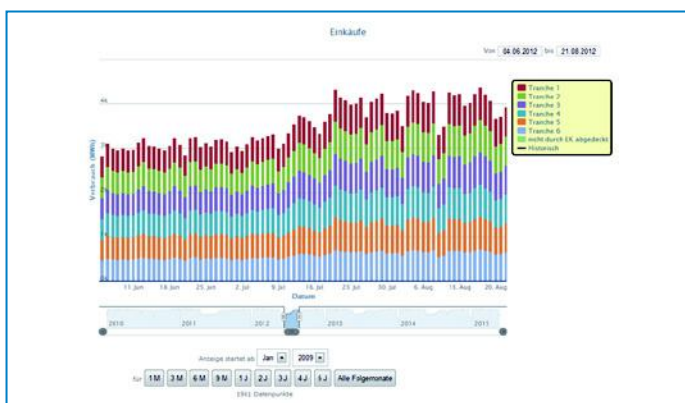


Abb. 2: Unterschiedliche Beschaffungsmodelle können abgebildet werden

Tool zur Simulation des Einkaufs:

Da es sich bei dem Monitoring-Portal um eine versorgerunabhängige Plattform handelt, kann der Nutzer zunächst einmal sein gewähltes Beschaffungsmodell eingeben. Hierbei kann unterschieden werden zwischen horizontalen Tranchen und vertikalen Tranchen und einer teilstrukturierten Gasbeschaffung. Auch Mehrlieferantenmodelle können ohne Probleme berücksichtigt werden. Bei Trancheneinkäufen ist die Zahl der Tranchen variabel und kann vom Nutzer selbstständig gewählt werden. Bei der teilstrukturierten Gasbeschaffung ist eine Abgrenzung zwischen Residualmenge (öl- oder gasgebunden, aber auch Spot) und Einkaufsmenge, die über Standardprodukte des Großhandelsmarktes aufgefüllt werden kann, zu definieren. Hierbei ist eine monatliche Abgrenzung möglich. Chartdarstellungen der entsprechenden Modelle visualisieren die Einkaufsstrategien. Daneben kann auf sehr einfache Art und Weise die Abweichung zwischen Prognose und realen Lastdaten in der Historie überprüft werden. Die getätigten Einkäufe können in eine Einkaufsmaske mit sämtlichen Randparametern eingegeben und in einem übersichtlichen Chart farblich dargestellt werden. Auch hier ist die Möglichkeit gegeben, die Beschaffung bis auf einen Tag hinunter zu brechen.

Benchmark-Tool:

Mit dem Benchmark-Tool hat der Nutzer die Möglichkeit, seine Einkäufe und die gesamte Beschaffungsvariante gegenüber dem Markt zu benchmarken. Dabei

sind mehrere Möglichkeiten gegeben. Es existiert die Möglichkeit, einen Benchmark gegenüber dem Spotmarkt zu erhalten. Es gibt aber auch die Möglichkeit, ein sogenanntes „kostenoptimales Portfolio“ vorher festzulegen und den Mittelwert der entsprechenden Preise dieser Produkte als Benchmark auszuwerfen. Auch Abweichungen werden mit diesem Tool erfasst. So wird die Gesamtdifferenz zwischen Real- und Prognosewerten den Abweichungskosten nach GaBi Gas gegenübergestellt. Außerdem können Überschreitungs- und Unterschreitungsmengen durch vereinbarte Min-/Maxregelungen erfasst und kostenmäßig dargestellt werden. Daneben werden an bestimmten Charts die Einkaufszeitpunkte von Produkten sichtbar gemacht und so in Vergleich zu Großhandelspreisen gesetzt.

Tool zur Abbildung einer Beschaffungsstrategie:

Mit diesem Tool kann eine bestimmte, vorher im Beschaffungshandbuch festgelegte Beschaffungsstrategie hinterlegt werden. Möglich ist hiermit die Eingrenzung der Beschaffung durch obere und untere Limits bei denen definitiv nach der vorher festgelegten Strategie gekauft werden muss. Hierbei sind auch z.B. gleitende Limits darstellbar. Daneben kann auch ein Korridor definiert werden, indem Einkäufe getätigt werden können. Hierbei werden sämtliche Produkte des Großhandels mit bestimmten mathematischen Regeln versehen. Sodass dieses Tool ausgehend von den vorher festgelegten Beschaffungsregeln die Empfehlung zum



Abb. 3: Daily Forward Curves im Benchmarkmodul

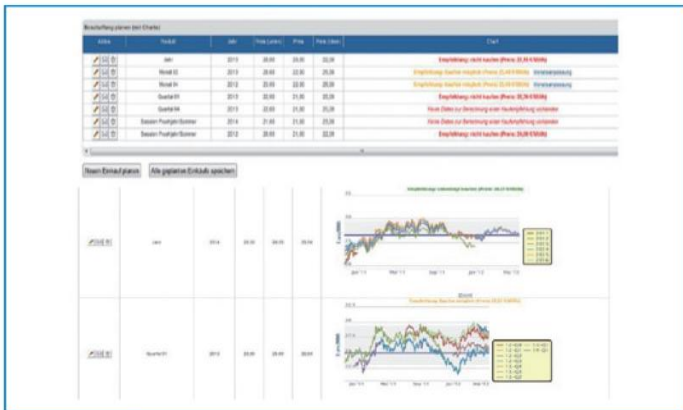


Abb. 4: Abbildung einer Beschaffungsstrategie

Einkauf von bestimmten Produkten auswerfen kann. Auch Kursverläufe mit den entsprechend festgelegten Regeln können als Chart sichtbar gemacht werden.

Händlerunabhängiges Monitoring und Benchmark

Für viele Unternehmen und Gaseinkäufer wird mittlerweile ein versorger-/händlerunabhängiges Monitoring, Benchmarking und Reporting beim Gaseinkauf eine unabdingbare Angelegenheit. Regelmäßig werden diese Dinge auch vom Control-

Versorger/Händler, der das Erdgas liefert, seine Gaslieferung auch selber neutral benchmarken kann. Die anerkannt unabhängige Energieberatung des VIK hat dieses Erfordernis erkannt und ist mit dem Monitoring-Portal für Industrieunternehmen ein idealer Partner.

Fazit

Das Monitoring-Portal stellt eine wertvolle und moderne Unterstützung für den Gaseinkauf von Unternehmen aus Industrie- und Gewerbe dar, die die „neuen

Modelle“ der Gasbeschaffung über einen Lieferanten oder Händler nutzen möchten. Hierbei sind die eingebetteten Tools auf die Erfordernisse des sich wandelnden Gasmarktes optimiert und stellen eine versorger- und händlerunabhängige Schnittstelle zur praktischen Umsetzung von Gaslieferstrategien dar.

ling gefordert und dienen somit der transparenten Durchführung des Gaseinkaufs. Versorger und Händler bieten heute eine Vielzahl von „Add Ons“ an, um die Gasbeschaffung transparenter zu gestalten und dieses ist auch zu begrüßen. Allerdings gilt es zu hinterfragen, ob derjenige



*** Weitere Informationen:**
 Dipl.-Ing. Markus Gebhardt
 Tel. (0201) 8 10 84-25
 m.gebhardt@vik.de



Gasportal

Gasportal, Ihr starker Partner bei der Gasbeschaffung.



EnB Energieberatung GmbH
 Ein Unternehmen des VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.

www.gasportal.info

Besuchen Sie auch: www.dasgas.info und www.brennstoffbarometer.info